

1871. 1916

\* (Die Kriegsspitäler.) Als in dem letzten von den neuen Wiener Kriegsspitalern wird nunmehr auch im großen Kriegsspital S i m m e r i n g, das aus 56 Baracken besteht und über 4500 Betten verfügt, also das größte Spital in W i e n ist, mit dem Krankenbelag begonnen, indem eine ganze Reihe von bisher in Schulen und Kasernen untergebrachten Reservespitalern aufgelöst wird, um wieder dem ursprünglichen Zwecke zurückgegeben zu werden. Als Kommandant des Simmeringer Kriegsspitals wurde Oberstabsarzt Professor Dr. Karl August Herzfeld ernannt, der bisher Kommandant des Spitals am Rosenhügel war. Auch die beiden Kriegsspitäler im Raasgraben sind schon mit mehr als 2000 verwundeten und kranken Soldaten belegt.